

Ä3 zu A2NEU4: Zeit für einen Klimakanzler!

Antragsteller*innen KV Südthüringen (beschlossen am:
30.10.2021)

Antragstext

Von Zeile 22 bis 23 einfügen:

ihren Fleischkonsum reduzieren oder vom Auto auf die Bahn umsteigen, ist das zwar ein wichtiger Beitrag. Außerdem wollen wir nachfolgende Generationen für die Schaffung gerechter sozialer Verhältnisse, einen nachhaltigen Umgang mit der Natur und nachhaltiges Wirtschaften sensibilisieren. Denn ein Wandel hin zu nachhaltiger Entwicklung ist keine individuelle, sondern eine gesellschaftliche Aufgabe. Wir wollen deshalb die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ausweiten und begreifen z.B.

Nach Zeile 31 einfügen:

Schulen, Volkshochschulen, Universitäten, Bündnisse oder Kirchen als Orte, an denen Nachhaltigkeit gelebt und vermittelt werden kann.

Ä1 zu A6: Einführung eines:r Polizeibeauftragten in Thüringen

Antragsteller*innen KV Nordhausen

Antragstext

Von Zeile 8 bis 12:

~~Auch~~Die Thüringer Polizeivertrauensstelle soll ~~der:die Polizeibeauftragte~~dagegen als Ansprechperson für Polizist:innen dienen, um abseits der polizeilichen Hierarchie auf Missstände im Dienst hinweisen zu können. ~~Der~~Sowohl die Polizeivertrauensstele als auch der:die Polizeibeauftragte ~~soll~~sind mit ausreichenden Kompetenzen ~~ausgestattet werden~~auszustatten, um den Hinweisen unabhängig nachgehen zu können.

Ä2 zu A18NEU3: Lebenszyklusanalyse bei jedem Bauvorhaben!

Antragsteller*innen KV Jena (beschlossen am: 26.10.2021)

Antragstext

Von Zeile 18 bis 36 löschen:

~~Eine Lebenszyklusanalyse nimmt die unterschiedlichen Phasen des Bauvorhabens in betracht, von der ersten Herstellung über die Nutzung bis zum Abbruch. In jeder Phase werden die Emissionen und der Ressourcenverbrauch betrachtet und quantifiziert. Mit Hilfe der LZA werden Bauten in ihrer gesamten Existenz auf ihre umwelt- und sozialverträglichkeit geprüft. Es wird nicht nur der Energieverbrauch während der Nutzung in Betracht gezogen, sondern die Auswirkungen in jeder Phase. Dadurch, dass auch der Abbruch in die Bewertung mit eingeht, wird mehr Fokus auf die Wiederverwertbarkeit von Rohstoffen gelenkt. Eine Lebenszyklusanalyse ist der erste Schritt Richtung Kreislaufwirtschaft in der Bauindustrie.~~

~~Für Baugenehmigung aller Bauvorhaben soll eine Lebenszyklusanalyse (LZA) verpflichtend werden, wie es ab nächstem Jahr in Frankreich Pflicht sein wird. Als Maßgabe muss dabei gelten, dass die Bauten eine Erderwärmung von mehr als 1,5°C nicht fördern. Dazu können Referenzmethoden verwendet werden, die vergleichend darlegen, ob ein Bau zu Klimaerwärmung von mehr als 1,5°C beiträgt oder darunter bleibt. (s. zum Beispiel right-basedonscience.de) Die Vorschriften müssen für öffentliche wie auch private Bauten gelten, und für jede Art von Bau, seien es Infrastrukturprojekte oder Gebäude.~~

Begründung

Redundant im Hinblick auf die aktuelle Rechtslage

Ä3 zu A18NEU3: Lebenszyklusanalyse bei jedem Bauvorhaben!

Antragsteller*innen KV Jena

Antragstext

Von Zeile 41 bis 44 löschen:

~~Bei der Ausarbeitung der Vorschriften sollen Expert:innen auf dem Gebiet der Emissionsreduktion und LZA im Bauwesen herangezogen werden, um auf wissenschaftlicher Basis bestehende Regularien sinnvoll und effizient auszubauen.~~

Begründung

Redundant im Hinblick auf die aktuelle Rechtslage